

# Benny in der Welt der Computer

Theaterstück lockt 400 Schüler ins Kino

**HAMM** • Eine Theatervorstellung im Kinosaal des Cineplex erlebten gestern rund 400 Hammer Schüler. Sie besuchten die beiden Aufführungen des Theaterstücks „Philotes Spiel um Freundschaft“, das in Zusammenarbeit mit den Beratungsstellen der Jugendsuchtberatung entwickelt wurde.

Das pädagogische Stück erzählt die Geschichte von Benny, der durch seine Computerspielsucht auf Konflikte mit seiner Mutter, seinen Freunden und auch der Schule stößt und sein soziales Umfeld vernachlässigt. Gespielt von vier Schauspielern des Theaterspiels Witten, die sich nebenbei auch noch selber um die Technik kümmern, gab die einstündige Aufführung einen Vorgeschmack auf die Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“, die am kommenden Freitag beginnen.

Das siebentägige Programm der Gemeinschaftsinitiative gegen Sucht, bestehend aus der Fachstelle für Suchtvorbeugung, der Jugendsuchtberatung und vielen weiteren Organisationen, bietet zahl-

reiche Programmpunkte für Jugendliche und deren Eltern.

Nach der Aufführung konnten die Schüler in einer Diskussion mit den Schauspielern und zwei Vertretern der Jugendsuchtberatung über das Thema der exzessiven Mediennutzung reden und auch selber Fragen stellen. Dabei wurde den Schülern deutlich gemacht, dass ihnen die Beratungsstellen zur Seite stehen und sie sich jederzeit an diese wenden können. Für die Nachbereitung erhielten die Lehrer zudem ein Infopaket mit verschiedenen Materialien.

Die Nachfrage nach der Theateraufführung war von Anfang an groß. „Wir haben das Angebot schon lange vor den Ferien beworben und waren schnell ausgebucht“, berichtet Dorothee Behler-Brodd, Leiterin der Jugendsuchtberatung Hamm. So habe sie fast zehn Schulen absagen müssen. Im Frühjahr möchte sie deshalb zusammen mit den anderen Veranstaltern versuchen, das Theaterstück erneut in Hamm anzubieten. • ap



Die Schauspieler aus Witten mimen Jugendliche, die völlig in der digitalen Welt versunken sind. • Foto: Rother